

## NWDH HOLDING

### WKN AOB VWF

#### Positive Überraschung in der Hauptversammlung

Wie bereits in der Hauptversammlung 2023 (s. NJ 1/24), gab es auch in der 116. Veranstaltung am 08.11.2024, die wiederum in Präsenzform in der „Lalu-Traumfabrik“ im Hefe-Hof-Center in Hameln stattfand, eine sehr erfreuliche Überraschung. Anstelle des in der HV-Einladung veröffentlichten Gewinnverwendungsvorschlags, der eine ohnehin schon hohe Ausschüttung von € 11 zuzüglich € 22, also insgesamt € 33 je Aktie für die 27600 Aktien vorsah, die einer Ausschüttungssumme von € 910 800 entsprochen hätten, nannte der AR-Vorsitzende Dr. Axel Gollnick einen abgeänderten Vorschlag in Form einer Dividende von € 11 zuzüglich eines Bonus von € 77, also insgesamt € 88 je Aktie. Möglich wurde dies durch eine erneut positive Geschäftsentwicklung und die weitgehende Ausschüttung des Gewinnvortrags in Höhe von nahezu € 3 Mio.

#### Einmaliger Sondereffekt in Höhe von € 6 Mio.

Alleinvertand Prof. Dr. Jobst-Walter Dietz konnte den etwa anwesenden 25 Aktionären, die 95,1 % des Aktienkapitals von € 1.518 Mio. vertraten, ein hervorragendes Zahlenwerk für das Geschäftsjahr 2023/24 (31.03.) vorlegen. Der Umsatz der Holding verbesserte sich weiter auf € 4.177 (4.057) Mio. Die Erträge aus Ge-

winnabführung nahmen auf € 171 576 (88 500) zu, und die Erträge aus Beteiligungen schossen durch einen einmaligen Sondereffekt von € 2.373 auf 8.003 Mio. nach oben, ein erneuter Rekordwert in der Unternehmensgeschichte. Nach Abzug von kräftig auf € 1.287 (0.573) Mio. gestiegenen Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und sonstiger unveränderter Steuern von € 141 100 verblieb ein stattlicher Jahresüberschuss in Höhe von € 7.635 (2.548) Mio. zuzüglich eines Gewinnvortrags von € 74 369. Von den € 7.709 (2.563) Mio. wurden € 3.817 (1.274) Mio. den Gewinnrücklagen zugeführt, so dass unter dem Strich ein Bilanzgewinn von € 3.892 (1.289) Mio. in den Büchern stand. Hauptgrund für die beachtliche Steigerung der Beteiligungserträge und die entsprechend erhöhte Ausschüttung an die Aktionäre war, dass es sich um die bei einer polnischen Tochtergesellschaft der Uniform thesaurierten Gewinne handelt. Diese wären aber künftig so nicht mehr darstellbar geblieben und von den Finanzbehörden wie ein ausschüttungsfähiger Beitrag betrachtet worden, so dass die entsprechende Ausschüttung nun vorgenommen wurde. Aus dem Betrag sind in Hameln gut € 6 Mio. an Zahlungsmitteln angekommen.

Prof. Dr. Dietz konnte noch über andere Verbesserungen bei den Wohnimmobilien berichten. Neben den leicht gestiegenen Kaltmieten aufgrund der unterjährig vorgenommenen Mietanpassungen verbesserten sich die gewerblichen Mieten bei hoher Auslastung und Anpassungen nach Mieterwechseln auf € 2.002 (1.958) Mio. Die Leerstandsquote lag mit 2 % auf einem ausgesprochen guten Niveau. Dank des aktiven Parkmanagements verbesserten sich die Erlöse auf € 123 000 (98 000).

#### Wechsel an der Unternehmensspitze

Auf entsprechende Aktionärsfragen teilte AR-Chef Dr. Gollnick mit, dass in der Sitzung des Aufsichtsrats im Vorfeld der Hauptversammlung Dr. Jan Niklas Dietz, der zur Zeit als Vorstandsassistent im Unternehmen tätig ist, mit Wirkung zum 01.01.2025 zum weiteren Vorstandsmitglied bestellt wurde. Geplant ist, dass Dr. Dietz dann nach Ablauf des Vorstandsvertrages seines Vaters Ende 2025 die Gesellschaft als Alleinvertand weiterführt, und bis dahin beide gemeinschaftlich diese Aufgabe wahrnehmen. Mit gewissem Stolz teilte Prof. Dr. Dietz mit, dass nunmehr erst der vierte Vorstand in den 117 Jahren seit der Gründung der Gesellschaft 1907 ins Amt kommt.

Handel bei Valora. Kurs am 07.01.2025: € 450.90 G (9 St.) / € 501 Taxe B (0 St.)

Zum Vergleich: Kurs am 29.12.2023: € 405 G (9 St.) / € 450 Taxe B (0 St.)

**Peter Wolf Schreiber**